Pedelec Abo ...

2019-09-08 13:05 (Kommentare: 0)

Ich habe damals, als ich mich über Jobrad für ein Pedelec interessiert habe, bei meinem Fachhändler ungefähr drei Minuten Fahrzeit bis ich mich für mein Rad entschieden habe.
Wir haben kurz darüber gesprochen, warum ich ein Pedelec haben möchte und wozu bzw. wie ich es nutzen möchte, dann hat man mir ein Rad empfohlen, Lenker und Sattel wurden für mich eingestellt und nach wenigen Meter in der Stadt - ein wenig geradeaus, ein wenig Berg hoch, ein wenig Berg runter - wusste ich: das ist es!
Aber was, wenn man sich nicht sicher ist?

Pedelecs kosten immer noch eine Menge Geld. Billig ist was anderes. Allerdings kauft man sich nicht nur einfach ein Fahrrad mit einem Elektromotor, denn das war auch mein erster Gedanke.

Gute Pedelecs sind z. B. stabiler gebaut. Wozu? Nun, mein Motor hat z. B. 65 Nm Drehmoment, die ja nicht nur an der Kette ziehen, sondern somit auch indirekt den Rahmen belasten. Zum Vergleich: ein Skoda Fabia III hat in der großen Motorversion "1.2 TSI" 175 Nm. Das ist zwar fast das Dreifache, jedoch wiegt der PKW das ~50x!
Beim Pedelec also vergleichbar eine Menge Kraft auf wenig Gewicht.

Und dann ist das auch noch der Akku, der einen ja doch so ~100km (in der kleinsten Unterstützung) vorwärts helfen soll. Ein guter Akku kostet, denn er soll ja auch langlebig sein.

Dazu gehört dann aber auch ein gutes Ladegerät mit einer entsprechenden Ladeelektronik, die sowohl das Auf- als auch das Entladen vernünftig überwacht. Das Ganze mit einem Bordcomputer, der auch die Unterstützung vernünftig an die Pedale bringt. Schaltet man gerade? Sind die Fahrdaten des Rades logisch oder liegt ein Fehler in der Antriebserkennung vor? Wie viel Unterstützung soll auf Grund des Drehmoments das der Fahrer gerade abgibt hinzu gegeben werden? Wie lange reicht der Akku noch bei der aktuellen Nutzung? Sollte der Fahrer lieber einen Gang höher oder niedriger schalten (Gangempfehlung)? ...

Die Frage ist also: falls ich so viel Geld ausgebe, komme ich damit klar, macht es mir Spaß, lohnt es sich für mich? Und dann kann man eben vorher mal mieten und ausgiebig testen ob man möchte oder nicht.

Wer den ganzen Artikel aus der radfahren.de lesen möchte, kann das hier tun:
https://www.radfahren.de/service/ebike-abo-neues-konzept-pedelec/

Kommentare

Einen Kommentar schreiben